

---

## PRESSEMITTEILUNG

---

London, 05:00 Uhr, 6. September 2023

### **Platin-Defizitprognose für 2023 jetzt über 1 Mio. Unzen bei starkem Wachstum der Automobil- und Industrienachfrage und gleichbleibendem Angebot**

- Die Gesamtnachfrage wird bis 2023 voraussichtlich um 27 % steigen, während das Gesamtangebot stagnieren wird
- Der Aufschwung in der Automobilindustrie wird die Nachfrage 2023 um 13 % (+381 koz) ansteigen lassen, angetrieben durch eine unerwartet hohe Fahrzeugproduktion, verstärkte Substitution und höhere Auslastung
- Kapazitätserweiterungen treiben die prognostizierte industrielle Nachfrage im Jahr 2023 auf einen Rekordwert von 2667 koz
- Starke ETF-Nachfrage im zweiten Quartal 2023, mit prognostizierten Gesamtinvestitionen von 386 koz im Jahr 2023

Der World Platinum Investment Council – WPIC® – veröffentlicht sein *Platinum Quarterly* für das zweite Quartal 2023 mit einer aktualisierten Prognose für 2023.

Die weltweite Platinnachfrage stieg im zweiten Quartal 2023 um 31 % (+519 koz) im Vergleich zum Vorjahr und damit im dritten Quartal in Folge. Das starke Nachfragewachstum in der Automobilindustrie (+19 %, +136 koz) und die industrielle Nachfrage (+12 %, +76 koz) trugen zu einer anhaltend positiven Investitionsnachfrage bei. Die Produktion von raffiniertem Platin sank im Jahresvergleich um 4 % (-65 koz), ebenso wie das Recycling von Autokatalysatoren (-13 %, -37 koz) und Schmuck (-9 %, -9 koz). Dies führte im zweiten Quartal 2023 zu einem Marktdefizit von 348 koz, womit Platin zum ersten Mal seit der zweiten Jahreshälfte 2020 in zwei aufeinanderfolgenden Quartalen ein Defizit verzeichnete.

Diese Ereignisse, die eine Fortsetzung der im ersten Quartal dieses Jahres beobachteten Trends bedeuten, haben zu einer weiteren Aufwärtskorrektur der Defizitprognose für das Gesamtjahr 2023 auf 1005 koz geführt, dem größten Defizit in der Geschichte, sowohl in absoluten Unzen als auch in Prozent der jährlichen Nachfrage. Es wird erwartet, dass das Gesamtangebot auf dem schwachen Niveau von 2022 von 7224 koz (-31 koz) stagnieren wird, während die Nachfrage deutlich um 27 % auf 8230 koz (+1738 koz) steigen dürfte.

#### **Starker Anstieg der Fahrzeugproduktion im Quartalsvergleich rägt zum Wachstum der Platinnachfrage in der Automobilindustrie bei**

Die Nachfrage nach Platin in der Automobilindustrie stieg im zweiten Quartal 23 um 19 % gegenüber dem Vorjahr (+136 koz) auf 840 koz, da sich die Halbleiterknappheit weiter abschwächte, was zu einem gesunden Anstieg der Fahrzeugproduktion führte. Die weltweite Produktion von leichten Nutzfahrzeugen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 14 %, während die Produktion von schweren Nutzfahrzeugen HDV um 18 % zunahm.

Für das Gesamtjahr 2023 wird die Platinnachfrage in der Automobilindustrie durch die steigende Fahrzeugproduktion, für die ein Wachstum von 6 % bzw. 7 % prognostiziert wird, durch die anhaltende Substitution von Palladium durch Platin und durch höhere Platingruppenmetalle (PGM) in die Höhe getrieben. Die Verschärfung der chinesischen Abgasnormen für leichte Nutzfahrzeuge (in Kraft ab 1. Juli 2023) wird zu einem Anstieg der Platinnachfrage führen, während die schrittweise Einführung der PGM-beschichteten

Partikelfiltersysteme fortschreitet. Diese Faktoren werden die weltweite Platinnachfrage für die Automobilindustrie im Jahr 2023 um 13 % (+381 koz) auf 3283 koz ansteigen lassen.

### **Prognose für die industrielle Nachfrage 2023 nach oben korrigiert**

Die industrielle Platinnachfrage belief sich im zweiten Quartal 2023 auf 697 koz, was einem Anstieg von 12 % gegenüber dem Vorjahr und dem höchsten Stand seit dem dritten Quartal 2021 entspricht. Insbesondere die chemische Industrie verzeichnete in diesem Quartal einen Anstieg um 87 % gegenüber dem Vorjahr (+109 koz), was auf eine höhere Nachfrage nach platinhaltigen Katalysatoren durch die Paraxylen-Industrie zurückzuführen ist, die den Rückgang in anderen Bereichen der industriellen Nachfrage ausglich. Für das Jahr 2023 wurde die ohnehin schon rekordverdächtige Prognose für die industrielle Nachfrage noch weiter nach oben korrigiert und liegt nun bei 2667 koz (+14 % gegenüber dem Vorjahr, +336 koz). Dies ist vor allem auf Kapazitätserweiterungen in den Bereichen Glas (+50 %, +251 koz) und Chemie (+12 %, +82 koz) zurückzuführen. Dies wird die geringere Nachfrage in den Segmenten Elektrotechnik (-8 %, -9 koz) und Erdöl (-11 %, -22 koz) ausgleichen.

### **Nettoinvestitionsbedarf von 386 koz für 2023 prognostiziert**

Wie im vorangegangenen Quartal war auch im zweiten Quartal 2023 ein verstärktes Investoreninteresse zu verzeichnen, was zu einer positiven Nettonachfrage von 154 koz führte. Die Bestände der börsengehandelten Platinfonds wuchsen im zweiten Quartal 2023 um 155 koz, der größte vierteljährliche Zuwachs seit dem dritten Quartal 2020 und ein Plus von 196 koz seit Jahresbeginn, wobei das Interesse südafrikanischer Fonds (die PGM-Bergbauaktien bevorzugen) wieder deutlich zunahm. Es wird jedoch erwartet, dass der Gesamtbestand an ETFs im weiteren Verlauf des Jahres 2023 zurückgehen wird. Trotz eines Rückgangs der weltweiten Barren- und Münzinvestitionen auf 26 koz (-64 %, -46 koz) im zweiten Quartal wird für das Gesamtjahr 2023 mit einem Anstieg um 45 % (+102 koz) auf 326 koz gerechnet, dem ersten Wachstum der Barren- und Münzinvestitionen seit drei Jahren, das auf die Rückkehr zu positiven Netto-Platininvestitionen in Japan zurückzuführen ist. Das Ergebnis ist ein Nettoinvestitionsbedarf von 386 koz im Jahr 2023.

### **Gesamtangebot bleibt begrenzt**

Die veredelte Minenproduktion ging im zweiten Quartal 2023 im Vorjahresvergleich um 4 % (-65 koz) auf insgesamt 1464 koz zurück, da die Steigerungen in Nordamerika und Russland durch einen Rückgang in Südafrika deutlich übertroffen wurden. Nach drei aufeinanderfolgenden Quartalen mit rückläufigem Angebot stieg die südafrikanische Produktion in diesem Quartal auf 1028 koz. Dennoch stellte dies immer noch einen Rückgang um 9 % (-101 koz) im Vorjahresvergleich dar, der in erster Linie auf Wartungsarbeiten an den Verarbeitungsanlagen sowie auf Unterbrechungen aufgrund von Eskom-Lastabschaltungen zurückzuführen war. Für 2023 wird ein gleichbleibendes Platinangebot wie im Jahr 2022 (5565 koz) prognostiziert, obwohl das südafrikanische Platinangebot durch die anhaltende Stromknappheit weiterhin gefährdet ist.

Das weltweite Recycling von Platin ging im zweiten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 12 % (-46 koz) auf 345 koz zurück. Das Angebot an verbrauchten Autokatalysatoren ging im Jahresvergleich um 13 % (-37 koz) zurück, da das Angebot an Altfahrzeugen weiterhin geringer als erwartet ausfiel. Für das Gesamtjahr wird ein Rückgang des Recyclingangebots von Platin um 4 % auf 1620 koz erwartet.

**Trevor Raymond, CEO des World Platinum Investment Council**, dazu: „Die Haupttreiber des für 2023 erwarteten Nachfragewachstums von Platin von 27 % – einschließlich des starken Wachstums der Automobil- und Industrienachfrage – waren im zweiten Quartal deutlich zu erkennen und bauten auf den in den beiden vorangegangenen Quartalen geschaffenen Grundlagen auf. Es wird erwartet, dass diese günstigen Bedingungen auch im Jahr 2023 anhalten werden. Über den heutigen *Platinum Quarterly* hinaus zeigt unsere Studie, dass das Wachstum der Automobil- und Industrienachfrage das Gesamtwachstum der Nachfrage im Jahr 2024 und darüber hinaus unterstützen wird. Dies bietet den Anlegern sowohl kurz- als auch langfristige Wertanreize und schützt sie vor Abwärtsrisiken, die durch inflationären Gegenwind und hohe Zinsen entstehen. In der Zwischenzeit hat die anhaltende

Stromknappheit in dem wichtigen Erzeugerland Südafrika das Defizit noch vergrößert und das Abwärtsrisiko für das Minenangebot aufrechterhalten. Im zweiten Quartal 2023 traf diese Kombination aus Nachfragesteigerung und begrenztem Angebot auf starke Zuflüsse von börsengehandelten Fonds, die allesamt dazu beigetragen haben, dass sich die Kluft zwischen dem Angebot an und der Nachfrage nach Platin vergrößert hat.

Angesichts des wachsenden Defizits ist es wichtig, auf die abnehmende Verfügbarkeit von oberirdischen Vorräten zur Deckung dieses Defizits hinzuweisen und die Konsequenzen daraus zu bedenken. Ende 2023 werden die oberirdischen Vorräte nur noch 5 Monate des Jahresbedarfs ausmachen, wobei der Großteil dieser Vorräte in China gelagert wird und nicht ohne Weiteres exportiert werden kann, um globale Engpässe zu decken, was die Besorgnis über die Verfügbarkeit des Metalls verstärkt. Dies in Verbindung mit dem anhaltenden Nachfragewachstum und dem weiterhin gefährdeten Minenangebot stärkt den Investitionsanreiz für Platin weiter.

Auch die Verbindung zwischen Platin und der Wasserstoffwirtschaft wird immer bekannter. Grüner Wasserstoff, der mit platinhaltigen Elektrolyseuren hergestellt und zur Verdrängung von Erdgas oder als Energiequelle in Brennstoffzellen-Elektrofahrzeugen eingesetzt wird, spielt eine wichtige Rolle bei der Energiewende. Während die wasserstoffbezogene Platinnachfrage im Jahr 2023 relativ gering ist – was in einem angespannten Markt von größerer Relevanz ist – wird sie mittelfristig voraussichtlich erheblich zunehmen und könnte für Investoren, die ein Engagement in der globalen Dekarbonisierung suchen, zu einer Stellvertreterinvestition werden.“

Differenz zwischen Platin-Angebot und -Nachfrage (koz)	2019	2020	2021	2022	2022/2021	2023/2022		Q2 2022	Q1 2023	Q2 2023
					Wachstum %	Wachstum %				
<b>ANGEBOT</b>										
<b>Raffination</b>	<b>6,075</b>	<b>4,989</b>	<b>6,297</b>	<b>5,522</b>	<b>5,575</b>	<b>-12%</b>	<b>1%</b>	<b>1,530</b>	<b>1,177</b>	<b>1,464</b>
Südafrika	4,374	3,298	4,678	3,915	3,919	-16%	0%	1,129	763	1,028
Simbabwe	458	448	485	480	502	-1%	5%	124	116	126
Nordamerika	356	337	273	263	281	-4%	7%	64	71	74
Russland	716	704	652	663	667	2%	1%	161	180	190
Sonstige	170	202	208	201	205	-3%	2%	52	48	47
<b>Anstieg (-)/Rückgang (+) im Bestand der Erzeuger</b>	<b>+2</b>	<b>-84</b>	<b>-93</b>	<b>+43</b>	<b>+30</b>	<b>N/A</b>	<b>-30%</b>	<b>-2</b>	<b>+24</b>	<b>+14</b>
<b>Summe Minenangebot</b>	<b>6,077</b>	<b>4,906</b>	<b>6,204</b>	<b>5,565</b>	<b>5,605</b>	<b>-10%</b>	<b>1%</b>	<b>1,528</b>	<b>1,201</b>	<b>1,478</b>
<b>Recycling</b>	<b>2,112</b>	<b>1,997</b>	<b>2,079</b>	<b>1,691</b>	<b>1,620</b>	<b>-19%</b>	<b>-4%</b>	<b>391</b>	<b>374</b>	<b>345</b>
Autokatalysator	1,567	1,509	1,590	1,250	1,180	-21%	-6%	281	262	244
Schmuck	476	422	422	372	370	-12%	0%	92	95	84
Industrie	69	66	67	68	69	3%	2%	17	17	17
<b>Summe Angebot</b>	<b>8,189</b>	<b>6,902</b>	<b>8,283</b>	<b>7,256</b>	<b>7,224</b>	<b>-12%</b>	<b>0%</b>	<b>1,918</b>	<b>1,575</b>	<b>1,823</b>
<b>NACHFRAGE</b>										
<b>Automobil</b>	<b>2,810</b>	<b>2,324</b>	<b>2,557</b>	<b>2,902</b>	<b>3,283</b>	<b>13%</b>	<b>13%</b>	<b>703</b>	<b>850</b>	<b>840</b>
Autokatalysator	2,810	2,324	2,557	2,902	3,283	13%	13%	703	850	840
Nicht straßengebundene Maschinen	†	†	†	†	†	N/A	N/A	†	†	†
<b>Schmuck</b>	<b>2,106</b>	<b>1,830</b>	<b>1,953</b>	<b>1,899</b>	<b>1,893</b>	<b>-3%</b>	<b>0%</b>	<b>489</b>	<b>462</b>	<b>480</b>
<b>Industrie</b>	<b>2,248</b>	<b>2,105</b>	<b>2,534</b>	<b>2,331</b>	<b>2,667</b>	<b>-8%</b>	<b>14%</b>	<b>621</b>	<b>622</b>	<b>697</b>
Chemie	795	637	663	676	758	2%	12%	126	251	235
Erdöl	219	109	169	193	171	14%	-11%	48	42	42
Elektronik	144	130	135	106	97	-21%	-8%	27	23	24
Glas	228	473	753	505	756	-33%	50%	202	89	170
Medizin	277	256	269	278	287	3%	3%	69	71	71
Sonstige	585	501	546	573	598	5%	4%	149	147	154
<b>Investitionen</b>	<b>1,233</b>	<b>1,536</b>	<b>(56)</b>	<b>(640)</b>	<b>386</b>	<b>N/A</b>	<b>N/A</b>	<b>(162)</b>	<b>169</b>	<b>154</b>
Änderung in Barren, Münzen	263	571	324	225	326	-31%	45%	72	100	26
Änderung in ETF-Beständen	991	507	(241)	(558)	60	N/A	N/A	(112)	40	155
Veränderung der von Börsen gehaltenen Bestände	(20)	458	(139)	(307)	0	N/A	N/A	(123)	29	(27)
<b>Summe Nachfrage</b>	<b>8,397</b>	<b>7,796</b>	<b>6,988</b>	<b>6,491</b>	<b>8,230</b>	<b>-7%</b>	<b>27%</b>	<b>1,652</b>	<b>2,103</b>	<b>2,171</b>
<b>Differenz</b>	<b>-208</b>	<b>-893</b>	<b>1,295</b>	<b>764</b>	<b>-1,005</b>	<b>-41%</b>	<b>N/A</b>	<b>267</b>	<b>-528</b>	<b>-348</b>
<b>Oberirdische €</b>	<b>3,442**</b>	<b>2,549</b>	<b>3,844</b>	<b>4,608</b>	<b>3,603</b>	<b>20%</b>	<b>-22%</b>			

Quelle: Metals Focus 2019–2023

Anmerkungen:

1. \*\* Oberirdische Lagerbestände von 3650 koz zum 31. Dezember 2018 (Metals Focus).
2. † Die Nachfrage nach nicht straßengebundenen Maschinen ist in der Nachfrage nach Autokatalysatoren mit eingeschlossen.

-ENDE-

**Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an Elephant Communications**  
wpic@elephantcommunications.co.uk

#### **Hinweise für Redakteure:**

##### **Über Platinum Quarterly**

Platinum Quarterly ist die erste unabhängige, frei verfügbare vierteljährliche Analyse des globalen Platinmarktes. Platinum Quarterly ist eine Veröffentlichung des World Platinum Investment Council. Der Bericht basiert weitgehend auf Recherchen und detaillierten Analysen, die vom WPIC in Auftrag gegeben und von Metals Focus, einer unabhängigen Stelle für die Märkte der Platingruppenmetalle, durchgeführt werden.

##### **Über den World Platinum Investment Council – WPIC®**

Der World Platinum Investment Council Ltd. eine globale Marktinstanz für physische Platininvestitionen, die gegründet wurde, um die wachsende Nachfrage der Investoren nach objektiven und zuverlässigen Informationen über den Platinmarkt zu bedienen. Der WPIC hat es sich zur Aufgabe gemacht, die weltweite Nachfrage der Anleger nach physischem Platin zu beleben, und zwar sowohl durch aussagekräftige Erkenntnisse als auch durch gezielte Produktentwicklung. Der WPIC wurde 2014 von den führenden Platinproduzenten Südafrikas gegründet. Die Mitglieder des WPIC sind: Anglo American Platinum, Impala Platinum, Northam Platinum, Royal Bafokeng Platinum, Sedibelo Platinum und Tharisa.

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.platinuminvestment.com](http://www.platinuminvestment.com)

Die Anschrift der Büros des WPIC lautet: World Platinum Investment Council, Foxglove House, 166 Piccadilly, London, W1J 9EF

##### **Über Metals Focus**

Metals Focus ist eines der weltweit führenden Beratungsunternehmen für Edelmetalle. Es ist auf die Analyse der weltweiten Gold-, Silber-, Platin- und Palladiummärkte spezialisiert und erstellt regelmäßige Berichte, Prognosen und maßgeschneiderte Beratungen. Das Team von Metals Focus ist auf acht Jurisdiktionen verteilt und verfügt über eine Vielzahl von Kontakten in der ganzen Welt. Metals Focus widmet sich der Bereitstellung erstklassiger Statistiken, Analysen und Prognosen für die Edelmetallmärkte.

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.metalsfocus.com](http://www.metalsfocus.com)

##### **Über Platin**

Platin ist eines der seltensten Metalle der Welt und aufgrund seiner besonderen Eigenschaften wird es in verschiedenen Nachfragesegmenten sehr geschätzt. Die einzigartigen physikalischen und katalytischen Qualitäten von Platin haben seinen Wert in industriellen Anwendungen deutlich gemacht. Gleichzeitig ist es dank seiner einzigartigen Edelmetall-Eigenschaften das führende Metall in der Schmuckherstellung.

Das Angebot von Platin stammt aus zwei Hauptquellen: der Primärproduktion aus dem Bergbau und dem Recycling, bei dem in der Regel Alt-Autokatalysatoren und Schmuck recycelt werden. In den vergangenen 5 Jahren stammten zwischen 73 % und 77 % des gesamten jährlichen Platinangebots (in raffinierten Unzen) aus dem Primärbergbau.

Die weltweite Nachfrage nach Platin ist stabil und wird immer differenzierter. Die Platinnachfrage verteilt sich auf vier Kernsegmente: Automobil-, Industrie-, Schmuck- und Investitionsnachfrage.

Die Platinnachfrage für Autokatalysatoren entsprach in den vergangenen 5 Jahren zwischen 31 % und 46 % der Gesamtnachfrage. Die verschiedenen industriellen Anwendungen von Platin außerhalb des Automobilssektors machen im Durchschnitt 30 % der weltweiten Gesamtnachfrage aus (Fünfjahresdurchschnitt). Im gleichen Zeitraum betrug die weltweite jährliche Schmucknachfrage durchschnittlich 27 % der gesamten Platinnachfrage. Die Investitionsnachfrage war die in den vergangenen 5 Jahren variabelste Kategorie und machte in dieser Zeit zwischen -10 % und 20 % der Gesamtnachfrage aus (ohne Bewegungen in unveröffentlichten Anlegerbeständen in Tresoren).

#### **Haftungsausschluss**

Weder der World Platinum Investment Council noch Metals Focus sind von einer Regulierungsbehörde autorisiert, Anlageberatungen zu erteilen. Nichts in diesem Dokument ist als Anlageberatung, als Angebot zum Verkauf oder als Beratung zum Kauf von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten gedacht oder auszulegen, und vor jeder Investition sollte stets eine angemessene professionelle Beratung eingeholt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.platinuminvestment.com](http://www.platinuminvestment.com)